Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dem Vinke gantzen, und wollent ghirsch dulcinb (dab
ihr mirn König schmeyn) mit Pilato die Handt waschen, vnd
unschuldig stehn, mit also- Mit gleis kon schuen wemus mir
sehn auch rauben Jugsche. Ob du gleich der mi schmorsch
Abel Durch Gott dmer kinder, wer Jus sein sd mich, den
verlohrne kind Jo sein. Hat Christen in der Welt mir
schmidt ker den schlich wolch du gehst in die Kuch, dos Jon
digamal ist dier mit Befehln Jighuser ~~wisst alß Jo offenbar~~
lich sehen, das Christy aus den Tempel kein Apostel gewis
Galathedra sedy hat fast. Sonder die Apostel vor Eunder gewonnen, von
Leib. fischern, von Zolnern, und von gemeinen volch, und ich
hin selbst geleert. ~~Und ist~~ Durch seinen Mund Und Durch
Dem heiligen Geist Der vom vatter Und von Jm
Dem sein nam ist Bruder Hum. Kuch geht. welcht Und Erlent Und nicht die tempeler
Dauer Jeher Pharisier Eliser Und dieselbigen in sein Gall
Jeiner gemainer Und Alm Den Apostlen den gewalt
Geben zu verligen dab Euangelium Und mit andern
Auf dem stuel Moysis. Auf dem jer sitzent. Darumb
so mus wider mich Jugsche Nicll, Und steht ahn dab selbb
selbst Zu Demmy Vnd Zu Straffen mit lasto
ß Leidzeiny nimy andere vorh Jer gehen Dab Jo
aber Nicallent mirn, Jandt Warsteny Vnd Schreiz
verdamny Und Verjagen Von Jm. mi Mijd Und Ei
Grunstab Euangelium Jerfuer zu bringen dab ist mit
Und mag nit sein Dan Dab reich dab Christi ist. in dem
Ee Künig ist. Auf dem sein titel steht, dab Ee ist Ein Künig
der lebentigen Und nit der todten, so Nimt Ee Von Euch
Dieselbigen Geister Und Apostel, Und gwaltsten mit mirn
Sünder Nimmt mirn Kuch der seinen. Jn seinen reich
Darumb seint Jer Alle in der Gall der falschen Christen
Und falschen gwaltsten die Christy nicht auch